

# Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis Diepholz/Nienburg I



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, wir verurteilen den abscheulichen **Terrorangriff der Hamas auf den Staat Israel** und stehen solidarisch an der Seite seiner Bevölkerung. Wir haben daher den israelischen Botschafter zu unserer Fraktionssitzung eingeladen und gestern einen gemeinsamen Entschließungsantrag mit der Regierungskoalition beschlossen, um unsere Unterstützung deutlich zu machen. Außerdem hat unsere Fraktion im Haushaltsausschuss den vorläufigen Stopp aller Zahlungen an Palästina beantragt, was aber von der Ampel-Mehrheit abgelehnt wurde. Wir fordern, dass alle Geldflüsse aus Deutschland und der EU geprüft werden.

Erfreuliche **Wahlergebnisse** in Hessen und Bayern: Die Union ist eindeutiger Wahlsieger in beiden Bundesländern, zugleich haben die Wähler ihre Unzufriedenheit mit der Bundesregierung deutlich gemacht. Die ständigen Streitereien in der Ampel-Koalition und das vielfache Verschleppen von Problemen sorgen für Frust in der Bevölkerung. Sorge bereitet uns hier das zunehmende Erstarren der AfD, die keine echte „Alternative“ ist. Wir als Union bieten einen stabilen Kurs mit guten inhaltlichen Lösungen und müssen dies noch besser in der Öffentlichkeit vermitteln.

Hier zwei gute Beispiele für die chaotische Bundespolitik der Ampel: Ausgerechnet bei der **Ausbildung und Nachwuchssicherung im Handwerk und Mittelstand** sollte gespart werden. Auf Druck der Union und der Verbände wurden die Kürzungen nun zurückgenommen. Betroffen

waren die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung und die Fortbildungseinrichtungen sowie die Fachkräftesicherung für kleine und mittlere Unternehmen. Dabei brauchen wir doch angesichts von Baukrise, Energiewende und Fachkräftemangel viele gut ausgebildete Handwerker. Pressemitteilung dazu auf meiner Website!

Auch bei den **Freiwilligendiensten** will die Ampel-Regierung massiv Geld einsparen. Allein beim Bundesfreiwilligendienst sollen die Mittel im nächsten Jahr um ein Viertel reduziert werden. Das geht zulasten des Engagements vor allem junger Menschen und sozialer Einrichtungen. Im Wahlkreis gibt es inzwischen 236 anerkannte "Bufdi"-Einsatzstellen mit 632 belegbaren Plätzen. Diese gilt es zu stärken! Details: [www.axel-knoerig.de](http://www.axel-knoerig.de)



Einige „Geheimnisse“ über mich habe ich dem Berliner Nachrichtenportal **„The Pioneer“** verraten. Der Steckbrief erschien kürzlich in der Rubrik „Hauptstadt – Das Briefing“.



**Axel Knoerig**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin



axel.knoerig@bundestag.de



030 227 71729



[www.axel-knoerig.de](http://www.axel-knoerig.de)



## Neues aus Berlin

Heute Morgen wurde das **Wachstumschancen-gesetz** erstmals im Bundestag beraten. Damit will die Regierung erreichen, dass sich die Liquidität der Unternehmen verbessert und diese mehr in Innovationen investieren. Dies ist wichtig, um die Transformation der Wirtschaft zu begleiten und die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland zu stärken. Das Ganze geht im Grundsatz in die richtige Richtung, aber wir werden unsere Verbesserungsvorschläge einbringen.

Endlich wird heute Mittag das **Gesetz zur Wärmeplanung** im Bundestag debattiert. Wir hatten uns dafür eingesetzt, dass dieses zeitgleich mit dem Gebäudeenergiegesetz („Heizungsgesetz“) verabschiedet wird, doch die Ampel war nach zwischenzeitlicher Zusage wieder zurückgerudert. Nun sollen alle Kommunen bis 30. Juni 2026 (Großstädte) bzw. 30. Juni 2028 (Gemeinden mit unter 100.000 Einwohnern) eigene Wärmepläne erstellen. Damit wissen die Bürger und Unternehmen dann, mit welchen Energieträgern und welcher Versorgung sie künftig rechnen können.

Der anhaltende Flüchtlingszustrom überfordert unsere Kommunen. Daher fordern wir als Union in einem Antrag, die **Leistungen für Asylbewerber** vor allem als Sachleistungen anzubieten und dazu eine **bargeldlose Bezahlkarte** einzuführen. Der Vorschlag findet auch Zustimmung in der Bevölkerung: 69 Prozent der Bürger sind laut einer INSA-Studie dafür, dass Asylbewerber eher Sach- als Geldleistungen erhalten. Für die Nutzung bestimmter Unternehmen, wie Glücksspielanbieter, sollte die Bezahlkarte gesperrt werden.

Die Bundesregierung hat beschlossen, die Frist für die ermäßigte Umsatzsteuer von sieben Prozent auf die Lieferung von **Erdgas und Fernwärme** um drei Monate zu verkürzen. Ab Jahresanfang 2024 sollen wieder 19 Prozent gelten, da die Energiepreise für Gas mittlerweile unter das Vorkrisenniveau gesunken sind. Eigentlich müsste dann dieselbe Argumentation auch für

die Strompreise gelten, die allerdings weiter knapp 50 Prozent über dem Vorkrisenniveau liegen. Deshalb fordern wir erneut, die Bürger und Unternehmen entsprechend bei der Stromsteuer zu entlasten.

Unsere Fraktion hat ein **neues Positionspapier zum Thema Pflege** beschlossen. Auf 17 Seiten schlagen wir zahlreiche Maßnahmen vor, um die Situation für die Beschäftigten sowie die Patienten und ihre Angehörigen zu verbessern. Alle Infos dazu: [www.cdusu.de/presse/pressemitteilungen/die-pflege-zukunftsfest-machen](http://www.cdusu.de/presse/pressemitteilungen/die-pflege-zukunftsfest-machen)

Im Haushaltsausschuss wurde unser Änderungsantrag zur **Long-Covid-Forschung** von der Ampel-Mehrheit abgelehnt. Wir hatten uns dafür eingesetzt, den Etat zum 20 Mio. Euro zu erhöhen.

## Aus der Arbeitnehmergruppe

CDU-Generalsekretär **Carsten Linnemann** war in dieser Woche zu Gast. Insbesondere wurden die Schwerpunkte Rente, Mindestlohn und Bürgergeld diskutiert. All diese Themen werden sich auch im neuen Grundsatzprogramm der CDU niederschlagen, dessen Erstellung laut Linnemann auf einem sehr guten Weg ist. Auch auf dem Bild: stv. Vorsitzender Paul Lehnrieder.



Nach dem **Protest der Post-Beschäftigten** am Montag in Berlin haben wir uns in einer Aktuellen Stunde im Parlament mit der Perspektive der Paketboten befasst. Unsere Arbeitnehmergruppe hat sich bereits in einem Positionspapier für faire Arbeitsbedingungen ausgesprochen.



## Zu Gast in Berlin



Seit Mittwoch ist eine **Besuchergruppe aus den Landkreisen Diepholz und Nienburg** zu Gast in Berlin. Ich habe die 50 Teilnehmer zu einer dreitägigen politischen Bildungsfahrt eingeladen. Das Foto zeigt die Besichtigung der East Side Gallery mit Künstler Karsten Wenzel.

## Im Wahlkreis



Unter dem Motto „**Sagen, was Sache ist**“ beteiligten sich mehrere Ortsverbände am landesweiten CDU-Aktionstag. So sprachen in **Bassum** u.a. Michael Gillner (links) und Henning Meyer (r.) vom Vorstand mit interessierten Bürgern.



In **Stuhr** standen u.a. Fraktionschef Finn Kortkamp (links) und Dragan Miletkovic Rede und Antwort.

Edith Heckmann (links) sowie Gabriel Magnucki (2.v.l.) vom **Syker** CDU-Vorstand informierten mit dem Ortsvorsitzenden Jan Lindemann und weiteren Mitgliedern vor dem Kreis-



haus. Und in **Sulingen** standen Vorsitzender Stefan Meyer, Viktorya Hanke, Henry Siemering und Karsten Fischer (v.l.) auf dem Herbstfest als Ansprechpartner zur Verfügung.

**Danke an alle für den starken Einsatz!**



Danken möchte ich auch **Uwe Schweers**, der nach vier Jahren das Amt als Diepholzer Kreisvorsitzender der Senioren-Union aus persönlichen Gründen abgegeben hat. Kommissarisch hat **Dirk-Oliver Thoms-Joa** den Vorsitz bis zur nächsten Kreismitgliederversammlung übernommen.

Der **CDU-Samtgemeindevorstand Kirchdorf** kam neulich zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zur Mühle in Kuppendorf zusammen. Vorsitzender Norbert Rotthowe begrüßte als Gast den Landtagsabgeordneten Volker Meyer, der aktuell aus Hannover berichtete. Fraktionsvorsitzender Matthias Stelloh informierte u.a. zu



erneuerbaren Energien und Wasserwirtschaft in der Samtgemeinde.



Der neue **Radweg von Bassum-Osterbinde nach Neubrichhausen** erhält einen Zuschuss von 475.000 Euro aus der „Klimaschutzinitiative“. Dieses Bundesprogramm hatte die unionsgeführte Regierung in 2008 gestartet.

In Vorbereitung ist die Grunderneuerung des **Radweges an der B 51 von Twistringen nach Bassum**. Von den geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 3,5 Mio. Euro übernimmt der Bund 3,45 Mio. Euro. Diese Mittel wurden bereits in der letzten Wahlperiode vom unionsgeführten Bundesverkehrsministerium bewilligt.

Die aktuelle Wahlperiode ist fast zur Hälfte vorbei. Aus diesem Anlass blicke ich derzeit auf das Erreichte in allen 17 Kommunen des Wahlkreises Diepholz/Nienburg I zurück. Meine **Zwischenbilanzen** sind auf Facebook und Instagram sowie auch auf meiner Homepage zu finden.



Ich bilanziere ebenfalls unsere Ergebnisse bei wichtigen thematischen Schwerpunkten, wie Energie und Klima, Landwirtschaft, Wirtschaft, Arbeit und Soziales, Bauen und Wohnen sowie innerer Sicherheit.

## Termine und Hinweise

**Dienstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr:** Konstituierende Sitzung der Schüler-Union im Landkreis Diepholz, CDU-Kreisgeschäftsstelle, Bassum

**Donnerstag, 26. Oktober, 19.00 Uhr:** Jahreshauptversammlung des CDU-Stadtverbandes Diepholz, Museumscafé am Technikmuseum

**Samstag, 4. November, 9.30 Uhr:** Veranstaltung der Frauen-Union mit Vortrag zur Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz von Geschäftsführer Jan Kanzelmeier und Frühstücksbüfett, Stroh-museum, Twistringen, Anmeldung bis 1.11. bei Claudia Staiger unter 0176 47374911

**Mittwoch, 8. November, 18.00 bis 20.00 Uhr:** Kongress der CDU/CSU-Bundestagsfraktion „Integration als Erfolgsgeschichte: Bleibt das Tor nach Deutschland für Aussiedler und Spätaussiedler offen?“, Anmeldung bis 2.11. unter [www.cducusu.de/veranstaltungen](http://www.cducusu.de/veranstaltungen)

**Freitag, 17. November, 18.30 Uhr:** Grünkohlesen des CDU-Gemeindeverbandes Steyerberg, Hotel Süllhof

**Montag, 20. November, 14.00 Uhr:** Eröffnung der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages, Gymnasium Sulingen, läuft bis 24.11.

**Montag, 20. November:** Jahreshauptversammlung des CDU-Samtgemeindeverbandes Rehden, Zeit und Ort folgen!

**Mittwoch, 22. November, 19.00 Uhr:** Jahreshauptversammlung des CDU-Stadtverbandes Twistringen, Ort folgt!

Als Vorsitzender der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Diepholz weise ich darauf hin, dass das Förderprogramm für **Existenzgründungen, Neuansiedlungen und Betriebserweiterungen** verbessert wurde. Die Mindestanzahl der Mitarbeiter wurde gesenkt und auch **Hausarztpraxen** in die Förderung aufgenommen.

Beste Grüße

